

LUSTIGE
TIERKISSEN

KUSCHELFREUNDE
FÜR GROß & KLEIN

Woolly Hugs

häkeln



Inhalt



Felix Fuchs	6
Emma Ente	10
Hannes Hai	14
Adam Affe	18
Martha Maus	22
Klara Katze	26
Schorsch Schwein	30
Emil Elefant	33
Susi Schildkröte	36
Hubert Hund	40
Frieder Fisch	44
Eibo Eisbär	48
Fredi Frosch	52
Hannah Huhn	56
Sonja Schlange	60
Simon Schaf	63
Workshop Techniken	66
Impressum	70



Liebe Tierfreunde!



Eine lustige Bande Tiere hat sich als Kissen-Pate bereitgestellt und wartet darauf, nachgehäkelt zu werden. Bei den Vorbereitungen zu diesem Buch hatte ich viel Spaß – und manchmal auch ein bisschen die Qual der Wahl, welche Tierart noch mit ins Buch darf. Wir waren bei den Haustieren unterwegs, sind durch Wald & Zoo gestreift und haben natürlich auch die Wasserwelt nicht vergessen. Denn Kissen kann man wirklich nie genug haben. Schon unsere Kleinsten begleitet oft ein Schmusekissen von Anfang an und solch trendige Tierkissen dürfen gerne auch noch bei Teenagern auf dem Sofa warten, bis sie mal wieder so richtig geknuddelt werden. Wer sich durchs Buch blättert, findet bei der großen Auswahl sicher bald sein Wunsch-Modell und möchte auch gleich loslegen.

Selbst wer noch nicht lange häkelt, findet hier Modelle, die leicht nachgehäkelt werden können. Vom einfachen Schweinchen oder Äffchen, über den Eisbären oder das Schaf, könnt ihr euch Tier für Tier bis zur Schildkröte oder den Hai vorarbeiten. Ausführliche Anleitungen bringen sicher ans Ziel und schon bald kann das Kissen zusammengenäht und ausgestopft werden. Im Buch wurde für alle Tiere die Qualität CHARITY von Woolly Hugs verwendet, da sie bei 40 Grad waschbar ist. Verwendet daher Füllwatte oder Innenkissen, die ebenfalls bei 40 Grad gewaschen werden können. Dann wandern die Kissen ganz einfach immer mal wieder in die Waschmaschine, wenn sie vom vielen Schmusem und Knuddeln einige Gebrauchsspuren bekommen haben.

Ein großer Dank geht hier an Sonja Prell, die mit viel Liebe zum Detail die Tiere gehäkelt hat. Achtet beim Durchblättern darauf – oft benötigt es gar nicht viel Detailarbeit um einem Tierchen zum Schluss den nötigen Pfiff zu verschaffen: Ein paar Knopfaugen und einige Stickstiche und schon strahlt das fertige Tierchen euch fröhlich an.

Also – worauf noch warten: Die Kissen-Produktion kann beginnen!
Ich wünsche tierisch viel Spaß dabei!

Eure *Veronika Hug*



P.S.: Vielleicht möchtet ihr mir eure Werke auf Facebook zeigen? Alle Infos dazu findet ihr auf meiner Homepage www.VeronikaHug.com.

Woolly Hugs
Immer eine Umarmung mehr!

Felix Fuchs



GRÖÖE: ca. 30 x 30 cm

MATERIAL

- Woolly Hugs CHARITY (75% Wolle, 15% Polyamid, 10% Polylactid, Lauflänge = 100 m/50 g) von L&K (VeronikaHug.com): 200 g Orange (Farbe 26), je 50 g Weiß (Farbe 01) und Schwarz (Farbe 99)
- 1 Häkelnadel Nr. 3,5
- 1 Innenkissen, 30 x 30 cm
- etwas Füllwatte

MUSTER

Grundmuster: Feste Maschen in Reihen, dabei beginnt jede Reihe mit 1 zusätzlichen Wende-Luftmasche. **Feste Maschen in Runden**, dabei beginnt jede Runde mit 1 zusätzlichen Steige-Luftmasche und endet mit 1 Kettmasche in die 1. feste Masche der Runde. Bei Spiralrunden die Runden nicht schließen.

Strukturmuster: Siehe Kissen „Schorsch Schwein“ auf Seite 30.

MASCHENPROBE im Strukturmuster

21 Maschen und 17,5 Reihen = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

Kissenteil (2x): 63 Luftmaschen + 1 Wende-Luftmasche in Orange anschlagen und im Strukturmuster arbeiten. Nach 30 cm (= 52 Reihen) ab Anschlag enden.

Ohr (je 2x in Weiß und Orange): 9 Luftmaschen + 1 Wende-Luftmasche anschlagen und im Grundmuster nach dem Zählmuster weiterarbeiten. Nach 8,5 cm (= 19 Reihen) ab Anschlag enden.

Auge (2x in Weiß): Einen Fadenring legen und im Grundmuster in Runden weiterarbeiten. **1. Runde:** 6 feste Maschen (M) in den Ring arbeiten. **2. Runde:** Jede M verdoppeln = 12 M. **3. Runde:** Jede 2. M verdoppeln = 18 M. **4. Runde:** Jede 3. M verdoppeln = 24 M. **5. Runde:** Jede 2. M verdoppeln = 36 M. **6. Runde:** Ohne Zunahmen arbeiten. **7. Runde:** Jede 3. M verdoppeln = 48 M.

Pupille (2x in Schwarz): Wie die Augen häkeln, jedoch nur die 1.+2. Runde arbeiten.

Nase: Für die Nasenspitze einen Fadenring in Schwarz legen und im Grundmuster in Reihen weiterarbeiten. Für die 1. Reihe 4 feste M in den Ring arbeiten. Zur Formgebung in der folgenden Reihe beidseits je 1 M mustergemäß zunehmen und anschließend noch 2x in jeder 2. Reihe und 2x in jeder folgenden Reihe beidseits je 1 M mustergemäß zunehmen = 14 M. Anschließend entlang der seitlichen Kanten und der Nasenspitze die Nase mit festen M umhäkeln.

